

Ich ging durch einen grasgrünen Wald

Text:

1. und 2. Strophe nach Ludwig Erk / Wilhelm Irmer, 1841
3. Strophe nach Hermann Kletker, 1841

Musik: Volkslied aus Hessen

Arrangement: Alwin M. Schronen

© Helbling

Andante ♩ = 120
mf c.f.

T 1
1. Ich ging durch ei - nen gras - grü - nen_Wald, da hört' ich die Vö - ge-lein

T 2
1. Ich ging durch ei - nen gras - grü - nen_Wald, da hört' ich die Vö - ge-lein

B 1
1. Ich ging durch ei - nen gras - grü - nen_Wald, da hört' ich die Vö - ge-lein

B 2
1. Ich ging durch ei - nen gras - grü - nen_Wald, da hört' ich die Vö - ge-lein

4
sin - gen; sie san - gen so jung, sie san - gen so alt, die *p*

sin - gen; sie san - gen so jung, sie san - gen so alt, die *p*

sin - gen; sie san - gen so jung, sie san - gen so alt, die *p*

sin - gen; sie san - gen so jung, sie san - gen so alt, die *p*

7
mf
klei - nen Vö - ge - lein in dem Wald, die hör' ich so ger - ne wohl sin - gen.

mf
klei - nen Vö - ge - lein in dem Wald, die hör' ich so ger - ne wohl sin - gen.

mf
klei - nen Vö - ge - lein in dem Wald, die hör' ich so ger - ne wohl sin - gen.

mf
klei - nen Vö - ge - lein in dem Wald, die hör' ich so ger - ne wohl sin - gen.



Kein Feuer, keine Kohle

Text: Volksweise

Musik: Volksweise

Arrangement: Alwin M. Schronen

© Helbling

Andante $\text{♩} = 100$

mf c.f.

T 1
1. Kein Feu - er, kei - ne Koh - le kann bren - nen so heiß, als heim - li - che

mf

T 2
1. Kein Feu - er, kei - ne Koh - le kann bren - nen so heiß, als heim - li - che

mf *f c.f.*

B 1
1. Kein Feu - er, kei - ne Koh - le kann bren - nen so heiß, als heim - li - che

mf

B 2
1. Kein Feu - er, kei - ne Koh - le kann bren - nen so heiß, als heim - li - che

6 *f c.f.* *rit.* *f* *p*

Lie - be, von der nie - mand nichts weiß, oh.

f *p*

Lie - be, von der nie - mand nichts weiß, oh.

mf *f* *p*

Lie - be, von der nie - mand nichts weiß, weiß, oh.

f *c.f.*

Lie - be, von der nie - mand nichts weiß, von der nie - mand nichts weiß.

a tempo $\text{♩} = 100$

mf c.f. 13 *c.f.*

2. Kei - ne Ro - se, kei - ne Nel - ke kann blü - hen so schön, als wenn zwei ver - lieb - te

mf c.f.

2. Kei - ne Ro - se, kei - ne Nel - ke kann blü - hen so schön, ah

mf

2. Kei - ne Ro - se, kei - ne Nel - ke, so schön, ah

mf

2. Kei - ne Ro - se, kei - ne Nel - ke, so schön, ah



Text: Volksweise

Es geht ein dunkle Wolk herein

Musik: Volksweise

Arrangement: Alwin M. Schronen

© Helbling

Andante ♩ = 80
mp

T 1
Oh Oh

T 2
Oh Oh

B 1
Oh Oh

B 2
Oh

f 9

Oh Oh

Oh Oh Oh

Oh Oh

Oh Oh

17
p c.f.

1. Es geht ein dunk - le Wolk her - ein, mich deucht, es wird ein Re - gen sein,

p

1. Es geht ein dunk - le Wolk her - ein, mich deucht, es wird ein Re - gen sein,

p

1. Es geht ein dunk - le Wolk her - ein, mich deucht, es wird ein Re - gen sein,

p

1. Es geht ein dunk - le Wolk her - ein, mich deucht, es wird ein Re - gen sein,



25 *f* *p*

ein Re - gen aus den Wol - ken, wohl in das grü - ne Gras.

ein Re - gen aus den Wol - ken, wohl in das grü - ne Gras, in das grü -

ein Re - gen aus den Wol - ken, wohl in das grü - ne Gras.

ein Re - gen aus den Wol - ken, wohl in das grü - ne Gras.

33 *mf* *f c.f.*

2. Und Sonn', so we - set all's im

ne Gras. 2. Und kommst du, lie - be Sonn', nit bald, so we - set all's im

mf

2. Und kommst du, lie - be Sonn', du lie - be Sonn', nit bald, so we - set all's im

mf

2. Und kommst du, lie - be Sonn', nit bald, so we - set all's im

41 *f* *p*

grü - nen Wald, und all' die mü - den Blu - men, die ha - ben mü - den Tod,

grü - nen Wald, und all' die mü - den Blu - men, die ha - ben mü - den Tod,

f *p*

grü - nen Wald, und all' die mü - den Blu - men, die ha - ben mü - den, mü - den,

f *p*

grü - nen Wald, und all' die mü - den Blu - men, die ha - ben mü - den Tod,



Es klappert die Mühle

Text: Ernst Anschütz, 1824

Musik: Volksweise
 Arrangement: Alwin Michael Schronen
 ©Helbling

p $\text{♩} = 140$

T 1 Klipp, klapp, klipp, klapp, klipp, klapp, klipp, klapp, klipp, klapp,

T 2 Klipp, klapp, klipp, klapp, klip-pi, klip-pi, klip-pi, klip-pi, klip-pi, klipp, klapp,

B 1 Uh _____ Ah - uh, _____

B 2 Klipp, klapp, klipp, klapp, klipp, klapp,

6 *f.c.f.*

klipp, klapp, klipp, klapp, ah. 1. Es klap - pert die Müh - le am
 2. Flink lau - fen die Räder und

mf

klipp, klapp, ah. _____ 1. Es klap - pert die Müh - le am
 2. Flink lau - fen die Räder und

p

klip-pi, klip-pi, klip-pi, ah. Klip-pi, klip-pi, klip-pi, klip-pi, klip-pi, klip-pi,

pp

klapp, klipp, ah. 1. Es klap - pert Müh - le
 2. Flink lau - fen Räder,

11

rau - schen - den Bach, klipp, klapp, klipp, klapp, klipp,
 dre - hen den Stein,

rau - schen - den Bach, klip - pi klapp, klip - pi klapp, klip - pi,
 dre - hen den Stein,

klip - pi, klip - pi,

an dem Bach, es klap - pert Müh - le
 dre - hen den Stein, flink lau - fen Räder,

• Kann optional einen Halbton höher gesungen werden.



15

mf

klapp, klipp, klapp. Ah

f c.f.

klip - pi - di klapp. Bei Tag und bei Nacht ist der Mül - ler stets
Und mah - len den Wei - zen zu Mehl uns so

P

klip-pi, klip-pi, klip-pi, klapp. Klip-pi, klip-pi, klip-pi, klip-pi, klip-pi, klip-pi, klip-pi, klip-pi, klip-pi,

an dem Bach. Und bei Tag und Nacht ist Mül - ler
dre - hen Stein. Und sie mah - len Wei - zen uns so

20

f c.f.

— klipp, klapp, klipp, klapp, klipp, klapp, klipp, klapp. Er
Der

mf

wach, klip - pi klapp, klip - pi klapp, klip - pi, klip - pi - di klapp. Er
fein. Der

mf

klip-pi, klapp. Und er
Und der

f c.f.

wach, bei Tag und Nacht ist Mül - ler so wach. Er
fein, sie mah - len Wei - zen uns - ler so fein. Der

25

1.

mah - let Korn zu kräf - ti - gem Brot, so hat's dann
Bä - cker Zwie - back, Ku - chen draus

mah - let Korn zu kräf - ti - gem Brot, so hat's dann
Bä - cker Zwie - back, Ku - chen draus

mah - let Korn zu kräf - ti - gem Brot, so hat's dann
Bä - cker Zwie - back, Ku - chen draus

mah - let das Korn zu dem kräf - ti - gen Brot, und ha - ben wir die - ses, so
Bä - cker dann Zwie-back und Ku - chen draus bäckt, der



Die Gedanken sind frei

Text: aus dem frühen 19. Jahrhundert

Musik: aus dem frühen 19. Jahrhundert

Arrangement: Alwin M. Schronen

© Helbling

Andante ♩ = 98

Pfeifen oder Solo-Flöte

Vocal*)
Percussion

Andante ♩ = 98

T 1

T 2

B 1

B 2

mf

Ja, die Ge-dan - ken, da ba da ba duh - ah,

mf

Ge - dan - ken, Ge - dan - ken, ja, die Ge-dan - ken, Ge - dan - ken, ja, die Ge-

5

mf

Uh _____ *f.c.f.*

1. Die Ge-

mf

Ja, die Ge-dan - ken sind so frei, so frei, ja, die Ge - dan - ken.

ja, die Ge - dank - en, uh. _____

dan - ken, Ge-dan - ken, ja, die Ge-dan - ken, Ge-dan - ken, ja, die Ge-

*) Vocal-Percussion: Kleine Gruppe (Wechsel von Gruppen auch möglich, damit jeder auch mal singen darf.) Solo über Verstärker ist auch möglich. Die hier notierte Percussion ist nur ein Basis-Rhythmus, Variationen und Breaks sind natürlich erlaubt. / Alternativ oder zusätzlich kann der Chor auf 2 und 4 schnipsen.



9

1. *x tacet*

M tch M M P tss tss M tch M M P tss tss M tch M M P tss tss M tch M M P tss tss

(1.) dan - ken - sind - frei!
(2.) den - ke, - was ich will,

Uh _____ Uh _____ Sie doch

Uh _____

Uh _____ Wer kann sie er - ra - ten?
und was mich be - glü - cket,

dan - ken, - Ge - dan - ken, - ja, die Ge - dan - ken, - Ge - dan - ken, - ja, die Ge -

13

M tch M M P tss tss M tch M M P tss tss M tch M M P tss tss M tch M M P tss tss

flie - gen - vor - bei, Uh _____ Kein
al - les - in der Still', Uh _____ Mein

Uh _____ Kein
Uh _____ Mein

Uh _____ wie nächt - lich - e Schat - ten, - Kein
und wie es - sich schi - cket. Mein

dan - ken, - Ge - dan - ken, - ja, die Ge - dan - ken, - Ge - dan - ken, - ja, die Ge -



17

M tch M M P tss tss M tch M M P tss tss M tch M M P tss tss

8 Mensch kann sie wis - sen, kein Jä - ger er - Mensch kann sie wis - sen, kein
Wunsch und Be - geh - ren kann nie - mand ver - weh - ren, Wunsch und Be - geh - ren kann

8 Mensch kann sie wis - sen, kein Jä - ger er - schie - ßen, kein Mensch kann sie wis - sen, kein
Wunsch und Be - geh - ren kann nie-mand ver - weh - ren, mein Wunsch und Be - geh - ren kann

Mensch kann sie wis - sen, kein Jä - ger er - schie - ßen, kein Mensch kann sie wis - sen, kein
Wunsch und Be - geh - ren kann nie-mand ver - weh - ren, mein Wunsch und Be - geh - ren kann

dan - ken, Ge - dan - ken, ja, die Ge - dan - ken, Ge -

20

M tch M M P tss tss M tch M M P tss tss M tch M M P tss tss

ff schie - ßen mit Pul - ver und Blei, und mit Blei: die Ge -
weh - ren, es blei - bet da - bei, bleibt da - bei: *f c.f.*

ff Jä - ger er - schie - ßen mit Pul - ver und Blei, und mit Blei:
nie-mand ver - weh - ren, es blei - bet da - bei, bleibt da - bei:

ff c.f. Jä - ger er - schie - ßen mit Pul - ver und Blei, und mit Blei:
nie-mand ver - weh - ren, es blei - bet da - bei, bleibt da - bei:

ff dan - ken, ja, die Ge - dan - ken, Ge - dan - ken, Uh *mf*



M tch M M P T K T K M tch M M P T K T K M tch M M P tss tss M

dan - ken, die Ge - dan - ken, die Ge - dan - ken, sind

mf Die Ge - dan - ken, die Ge - dan - ken, die Ge - dan - ken, Ge - dan - ken sind

mf Die Ge - dan - ken, die Ge - dan - ken, die Ge - dan - ken, Ge - dan - ken sind

Ge - dan - ken, Ge

frei, sind frei, sind frei! Uh.

frei, sind frei, sind frei! Die Ge - dan - ken.

frei, sind frei, sind frei! Uh.

dan - ken, uh. Ge



31

Start Vocal Percussion

M tch M M P tss tss M tch M M P tss tss M tch M M P tss tss M tch M M P tss tss

f c.f.
2. Ich

dan - ken, - ja, die Ge - dan - ken, - ja, die Ge - dan - ken, - ja, die Ge - dan - ken, - ja, die Ge -

35

frei! Die Ge - dan - ken, die Ge - dan - ken, ja, die Ge -

frei! Die Ge - dan - ken, die Ge - dan - ken, ja, die Ge -

frei! Die Ge - dan - ken, die Ge - dan - ken, ja, die Ge -

dan - ken, - Ge - dan - ken, - ja, die Ge - dan - ken, - Ge - dan - ken, - ja, die Ge -



39

dan - - - - ken, Ge - dan - ken sind so frei, so frei!

dan - ken, die Ge - dan - ken, die Ge - dan - ken, Ge - dan - ken sind so frei, so frei!

dan - ken, die Ge - dan - ken, die Ge - dan - ken, Ge - dan - ken sind so frei, so frei! 3. Und

dan - ken, - Ge - dan - ken, ja, die Ge - dan - ken, - Ge - dan - ken, ja, die Ge -

43

M tss tss M tss tss M tss tss M tss tss

Soll - te es sein, dass man sper - ret mich ein, - im fins - te - ren, fins - te - ren Ker - ker, ein - sam und al - lein.

Soll - te es sein, dass man sper - ret mich ein, - im fins - te - ren, fins - te - ren Ker - ker, ein - sam und al - lein.

sper - ret man - mich ein im fins - te - ren Ker - ker, - das

dan - ken, - Ge - dan - ken, - ja, die Ge - dan - ken, - Ge - dan - ken, - ja, die Ge -



Der Jäger längs dem Weiher ging

Text: Volksweise

Musik: Volksweise
Arrangement: Alwin M. Schronen
© Helbling

Moderato ♩ = 100

T 1 *f* Jä-ger, lauf! Jä-ger, lauf, Jä-ger,

T 2 *f* Jä-ger, lauf! Jä-ger, lauf, Jä-ger,

B 1 *f* Jä-ger, lauf! Jä-ger, lauf, Jä-ger,

B 2 *f* Lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf! Jä-ger, lauf,

6
lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf!

lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf! Lauf, lauf, lauf, lauf,

lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf! Lauf, lauf, lauf, lauf, lauf,

— Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf! Lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger,

11 *mf c.f.*

1. Der Jä-ger längs dem Wei-her_ging. Lauf, Jä-ger,

lauf, lauf, lauf, lauf! Lauf, lauf, lauf, lauf, lauf, lauf,

— lauf, lauf, lauf! Lauf, lauf, lauf, lauf, lauf, lauf,

lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger,



16

lauf! Die Däm-mer-ung den Wald um - fing. Lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, lauf, lauf, mein
 lauf, lauf, lauf, lauf, lauf. Lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger,
 lauf, lauf, lauf, lauf. Lauf, lauf, lauf, lauf, lauf, mein
 lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf. Jä-ger,

21

lie-ber Jä-ger, gu-ter Jä-ger, lauf, lauf, lauf, mein lie - ber Jä - ger, lauf, mein lie - ber Jä - ger,
 lauf, Jä-ger lauf, Jä-ger, lauf, lauf, lauf, mein lie - ber Jä - ger, lauf, mein lie - ber Jä - ger,
 lie - ber, gu-ter Jä-ger, lauf, mein lie - ber Jä - ger, lauf, lie - ber Jä - ger,
 lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, mein lie - ber Jä - ger, lauf, lie - ber Jä - ger,

26

lauf!
 lauf! Lauf! Lauf! Lauf! Lauf! Lauf! Lauf! Lauf! Lauf! Lauf! Lauf! Lauf!
 lauf! Lauf! Lauf! Lauf! Lauf! Lauf! Lauf! 2. Was ra-schelt in dem Gra-se_ dort?
 lauf! Lauf!



32

Lauf! Lauf! Lauf! Was flüs-tert lei - se fort und fort? Lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, Lauf, Jä-ger la la la la lauf! Was flüs-tert lei - se fort und fort? Lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, Lauf! Lauf! Lauf! Lauf! Lauf! Lauf, fort und fort?

37

lauf, lauf, lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf! Mein Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf! Mein Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf!

42

lie-ber Jä-ger, gu-ter Jä-ger, lauf, lauf, lauf, mein lie-ber Jä-ger, lauf, mein lie-ber, lie-ber, gu-ter Jä-ger, lie - ber, lauf, Jä-ger, lauf, lauf, lauf, mein lie-ber Jä-ger, lauf, mein lie-ber, lie-ber, gu-ter Jä-ger, lie - ber, gu-ter Jä-ger, lauf, mein lie-ber Jä-ger, lauf, lie-ber, lie-ber, gu-ter Jä-ger, Mein lie-ber Jä-ger, lauf, lie-ber, lie-ber, gu-ter Jä-ger,



47

mf *p*

lie-ber, lie-ber, gu-ter Jä-ger, lauf, lauf, lauf,

lie-ber, lie-ber, gu-ter Jä-ger, lauf, lauf, lauf, lauf, lauf, lauf, lauf, lauf,

mf *p*

lie-ber, lie-ber, gu-ter Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger,

mf *p* *f c.f.*

lie-ber, lie-ber, gu-ter Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, 3. Was

52

f

lauf, lauf, hat Oh-ren wie ein, oh, wie ein

lauf, lauf, lauf, lauf, lauf, lauf, Jä-ger, hat Oh-ren wie ein, oh, wie ein

lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, Jä-ger, lauf, hat Oh-ren wie ein Blocks - berg,

f

ist das für ein Un-tier doch? Lauf, Jä-ger, lauf, hat Oh-ren wie ein Blocks - berg

58

ff

Blocks - berg hoch, Blocks - berg hoch, so hoch, Blocks - berg

ff

Blocks - berg hoch, Blocks - berg hoch, so hoch, Blocks - berg

ff

Blocks - berg hoch, Blocks - berg hoch, so hoch, Blocks - berg

ff

hoch, ja wie ein Blocks - berg hoch, ja wie ein Blocks - berg hoch, ja wie ein



Abendlied – Gebet

Text: Volksweise aus dem Odenwald (Teil A),
Alwin M. Schronen (Teil B)

Musik: Volksweise aus dem Odenwald (Teil A),
Alwin M. Schronen (Teil B)

© Helbling

A Andante ♩ = 80

*) Ah

1. Nun wol - len wir sin - gen das A - bend - lied
 2. Es wei - nen viel Au - gen wohl jeg - li - che Nacht,
 3. Es wan - deln viel Ster - ne am Him - mels - rand;
 4. Dass Gott uns be - hüt' bis die Nacht ver - geht,

1. Nun wol - len wir sin - gen das A - bend - lied
 2. Es wei - nen viel Au - gen wohl jeg - li - che Nacht,
 3. Es wan - deln viel Ster - ne am Him - mels - rand;
 4. Dass Gott uns be - hüt' bis die Nacht ver - geht,

Ah

5

1. und bit - ten, dass Gott uns be - hüt', be - hüt'.
 2. bis mor - gen die Son - ne er - wacht, er - wacht.
 3. wer sagt ih - nen Fahr - weg und Stand, und Stand?
 4. kommt, sin - get das A - bend - ge - bet, Ge - bet:

1. und bit - ten, dass Gott uns be - hüt'.
 2. bis mor - gen die Son - ne er - wacht.
 3. wer sagt ih - nen Fahr - weg und Stand?
 4. kommt, sin - get das A - bend - ge - bet:

1. und bit - ten, dass Gott uns be - hüt', be - hüt'.
 2. bis mor - gen die Son - ne er - wacht, er - wacht.
 3. wer sagt ih - nen Fahr - weg und Stand, und Stand?
 4. kommt, sin - get das A - bend - ge - bet, Ge - bet:

*) Takte 1–4: Tenor 1 kann auch den Tenor 2 mitsingen, oder nur einige singen die Oberstimme
 • Kann optional einen Halbton höher gesungen werden.

